

Reisenauer - SUNRISE –Regler - Info

Jeder Regler wurde von uns geprüft und mit beiliegender ProgCard programmiert.

Wenn der Motor bei Ihnen nicht anläuft:

1. Der Senderkanal muss mindestens auf 100%+ und 100%- programmiert sein.
2. Als Sofortmaßnahme kann es hilfreich sein, die Mitte des Kanals auf bis +50% zu programmieren.
3. Am besten ist es, die Wege mit Hilfe der Progcard II einzulesen.
4. Unbedingt den Propeller zum Programmieren abnehmen!
5. Den Sunrise Regler mit dem linken Steckplatz auf der Karte verbinden.
6. Das Patchkabel der Karte vom rechten Steckplatz zum Empfänger verbinden.
Sender Knüppel auf „Aus“ stellen, dann den Sender einschalten (Bei Futaba muss der Gaskanal evtl. auf Revers geschaltet werden.)

Regler mit Flugakku und Motor verbinden - Empfängerakku ist nur bei Opto-Regler nötig.

Navigieren auf der Karte mit Drucktaste links oben für Zeile von **links nach rechts**.

Navigieren auf der Karte mit Drucktaste links unten für **Zeilenweitschaltung**.

Rechte Drucktaste hat Enter-Funktion.

Auf die zweite Seite (unteres Blatt) der Karte kommen Sie mit kurzem, gleichzeitigem Druck auf die beiden linken Tasten - die **LED bestätigt dies mit Blinken**.

Wegeinstellen: in der Zeile „Special-Functions“ (oberes Blatt) auf den Menüpunkt „Stop“ gehen, den Steuerknüppel auf Motor aus stellen und mit Enter bestätigen.

Wenn Sie mit **Bremse** fliegen wollen, muss der Stopp-Neutralpunkt (zwischen Gas und Bremse) mind. 20% höher sein!

D.h., bei **Programmieren mit Bremse** den Knüppel nicht ganz runter drücken, sondern ca. 1/4tel nach vorne und dann erst „Enter“ drücken.

Menüpunkt „**Full Speed**“ wählen und Knüppel auf Vollgas (besser 2mm vorher) stellen und mit Enter bestätigen.

Anschließend den Knüppel wieder zurücknehmen, sonst geht der Regler bei neuem Anschluss in den manuellen Programmiermodus.

Danach alle Akkus abziehen und Regler mit Empfänger (Receiver) verbinden.

Inbetriebnahme

Zur anschließenden Inbetriebnahme den Sender kontrollieren ob **Motor auf „Aus“** steht.

Dann den Sender einschalten, und Akku für Empfänger und Motor anstecken.

Jetzt ein paar mm Gas geben, den Knüppel zurück und die Startbereitschaft wird mit **Pieptönen** signalisiert.

Soll der Motor nicht mit Sender-Knüppel sondern mit **Schalter** bedient werden, analog verfahren.

Bei Benutzung der **Bremse** den Minus-Weg vom Schalter jedoch nur auf **60% - am Senderkanal !**

Nach dem Programmieren mit der Karte auf mindestens 100% erhöhen um die Bremse zu aktivieren.

Läuft der Motor nach dem Programmieren immer noch nicht, kann es nur noch an „Unterspannung“ liegen. In diesem Fall bitte die **Zellenzahl bzw. die Unterspannungsabschaltung reduzieren** oder in Zeile 2 auf der ProCard auf „**off**“ setzen.

Die möglichen „**Felddrehzahlen**“ des Reglers sind abhängig vom eingestellten **Timing**.
Weitere Infos dazu auf unserer Webseite - bei den Reglerdetails

Achtung:

Sollten Sie den Sender versehentlich mit **aktiviertem Gas** einschalten, geht der Regler sofort in den **manuellen Programmiermodus!**

Sollte das passieren, **auf keinen Fall den Knüppel oder Schalter zurücknehmen, sonst werden Änderungen der Programmierung vorgenommen !**

(Bremsverlust oder sogar Umschaltung in den Heli Modus mit 15 Sek. Hochlaufzeit sind möglich)

Wichtig:

Stromversorgungen von Regler und Motor trennen, dann Sender ausschalten.

Knüppel bzw. Schalter auf „Aus“ und dann erst Sender und Regler wieder in Betrieb nehmen.

In diesem Fall erfolgt keine Änderung der Programmierung.

Ganz wichtig:

Bei Vollgas muss die LED am Regler aus sein, sonst läuft er nur in Teillast! Sollte die LED nicht ganz ausgehen, dann wurde der Stopp-Punkt zu hoch programmiert. Also: den Stopp-Punkt tiefer setzen.
Eventuelle Fehlermeldungen am Regler (Piepstöne) gehen aus, wenn der Regler einmal kurz an die Karte angeschlossen wird. Fehlermeldungen:

1x Piepsen/Blinken: Knüppelposition nicht korrekt.

2x Piepsen/Blinken: Unterspannungserkennung

3x Piepsen/Blinken: Übertemperaturwarnung

5x Piepsen/Blinken: Empfängersignale sind ausgefallen

6x Piepsen/Blinken: Anlauf ist fehlgeschlagen

Sollte der Betrieb des Motors mit Regler trotz richtiger Vorgehensweise nicht klappen, dann schließen Sie den Regler an einen **Servo-Tester** oder an eine ganz andere Empfangsanlage an, um Probleme mit Ihrer Anlage aufzuzeigen.

(Probelaufe vor der Auslieferung erfolgen bei uns mit Robbe Servo-Tester)

Warnung:

Keine Vollgas Probelaufe ohne Propeller mit voller Zellenzahl !!!

Mit geringerer Zellenzahl auf **wenige Sekunden** beschränken.

Mit Propeller wegen der schlechten Kühlung im Stand generell nur wenige Sekunden einschalten, da im Stand **Überhitzung** droht (95% aller Motoren werden auf dem Prüfstand getötet).

REISENAUER PRÄZISIONSANTRIEBE